



AUSBILDUNGSBERUF

GÄRTNER:IN IM
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Das lerne ich in diesem Ausbildungsberuf

GÄRTNER:IN IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gärtner:innen im Garten- und Landschaftsbau werden in der Abteilung Landschaftsbau der neu gebauten, modernen Gärtnerei der Diakonie am Campus ausgebildet. Hier werden in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung Aufträge im Landschaftsbau durchgeführt.

Gärtner:innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau planen und gestalten z.B. Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen. Sie legen Außenanlagen aller Art an - von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln, und nehmen Begrünungen an Verkehrswegen und in Fußgängerzonen vor. Auch die Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen pflastern sie, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Außerdem begrünen sie Dächer oder Fassaden. Zum Umwelt- und Naturschutz tragen sie bei, indem sie Mülldeponien oder Kiesgruben rekultivieren.

Das erlernte Wissen wird auch außerhalb des Campus in verschiedenen Praktika in Landschaftsbaubetrieben erweitert und vertieft.

Gärtner:innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau finden Beschäftigung in Fachbetrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, in städtischen Gärtnereien und in Tiefbaubetrieben.

Die Maßnahme wird durch die Agentur für Arbeit gefördert.



Berufsschule

- Auszubildende in diesem Beruf besuchen die staatliche Berufsschule.



Unterstützung im
Berufsbildungswerk

- Stütz- und Förderunterricht als Einzel- oder Gruppenangebot
- Kennenlernen verschiedener Lernstrategien
- Integrations- und Bewerbungstraining als Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt
- Förderung des Führerschein-erwerbs (auch als Stipendium)



Diakonie
am
CAMPUS



Diakonie
Hochfranken

Diakonie am Campus gGmbH
Südring 96 · 95032 Hof
www.diakonie-am-campus.de